

Böhmischer Furiant

Gemischter Chor
a cappella

Deutscher Text: Heinrich Huber

Satz: Karl Haus

Langsam accel. Schwungvoll

S
A

1. Kennt ihr ihn, kennt ihr ihn, kennt ihr ihn?
2. Bäu - er - lein, Bäu - er - lein, Bäu - er - lein
3. Denkt doch nur, denkt doch nur, denkt doch nur,

T
B

1.-3. Dum dum dum dum dum dum.

7

1. Kennt ihr den Nar - ren nicht? Schaut ihn an, schaut ihn an, schaut ihn an:
2. möch - te ein Pan gern sein! O wie dumm, o wie dumm, o wie dumm,
3. wie er zum A - cker fuhr: Gür - tel dran, Tu - len dran, Pelz und Uhr,

1. Kennt ihr den Nar - ren nicht?
2. Möch - te ein Pan gern sein!
3. wie er zum A - cker fuhr:

12

1. das ist ein Pan! Gür - tel von Ta - lern schwer und ei - nen Pelz trägt er.
2. wie ist der dumm. Nimmt für den Wei - zen - schnitt zwei gold - ne Uh - ren mit.
3. war der nicht keck! A - ber das Pferd, wie dumm, warf ihm die Fuh - re um.

1. Das ist ein Pan! Ja, Gür - tel von
2. Wie ist der dumm. Ja, nimmt für den
3. War der nicht keck! Ja, a - ber das

18

1. Schaut ihn an, schaut ihn an, schaut ihn an, Tul - pen sind dran!
2. O wie dumm, o wie dumm, o wie dumm, Gott weiß wa - rum.
3. O der Schreck, Gür - tel weg, Uh - ren weg! Pan liegt im Dreck.

1. Schaut ihn an, schaut ihn an, schaut ihn an, Tul - pen sind dran!
2. O wie dumm, o wie dumm, o wie dumm, Gott weiß wa - rum.
3. O der Schreck, Gür - tel weg, Uh - ren weg! Pan liegt im... hej!

Pan (tschechisch) = Herr

Die Melodie wurde von Friedrich Smetana (1824-1894) in seiner Oper „Die verkaufte Braut“ verwendet.